

Startschuss für Bauprojekt «Avantihof»

HOCHDORF Für 17 Millionen Franken wird das Schulhaus Avanti in Hochdorf bis 2023 saniert und mit einem Neubau für die Tagesschule erweitert. Am Mittwoch der Vorwoche ist der Spatenstich erfolgt.

Die Baumaschinen stehen bereit, die provisorischen Schulräume sind bezogen. Zwei Wochen vor Schulbeginn haben die Bauarbeiten am Schulhaus Avanti offiziell gestartet. Kurz nach 14 Uhr ergreift Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier das Wort: «Für Hochdorf und die Schule ist der historische Moment vom Spatenstich gekommen.»

Im September 2020 genehmigten die Bürgerinnen und Bürger den 17-Millionen-Franken-Sonderkredit für das Projekt «Avantihof». Das Konzept der Cometti Truffer Hodel Architekten AG aus Luzern setzte sich im Frühling 2019 im Planwahlverfahren durch. Im Zuge der Gesamtsanierung entstehen im Schulhaus Avanti sechs zusätzliche Klassen- und sechs Gruppenzimmer. Für die Tagesschule entsteht ein Neubau mit zusätzlichen Spielflächen im Aussenbereich.

Bauprojekt verläuft nach Zeitplan

Noch vor den Sommerferien zogen die Sektorschülerinnen und -schüler in die Schulraumprovisorien auf dem Sportplatz der Schulanlage Ost. Für die



Der Spatenstich ist erfolgt (v.l.): Daniel Lang, Simone Hunziker und Martina Kneubühler (Schule Hochdorf), Stefan Kaeslin und Gaby Oberson (Gemeinderat), Urs Aregger (Elternforum Schulanlage Ost), Gemeindepräsidentin Lea Bischof-Meier, Norbert Truffer und Manuela Obermaier (Architekten-Team), Christoph Blaser (Bauleitung), Stefan Mathis (Bauamt), Thomas Mosimann (Bauherrenprojektleitung), Andreas Jau (Kiener Bau AG) und Luca Blaser (Bauleitung). Foto mst

«reibungslose Züglerei» bedankte sich Gaby Oberson, Gemeinderätin Ressort Bau, Verkehr und Umwelt, bei der Schule Hochdorf. Dank der Vorarbeit könne man nach den Sommerferien gut ins neue Schuljahr starten.

«Das Bauprojekt verlief bisher reibungslos», sagt Oberson. Einsprachen gegen das Baugesuch gingen keine ein, die Zusammenarbeit zwischen den ver-

schiedenen Parteien funktioniere. «Somit konnten die Bauarbeiten jetzt planmässig starten.»

Architekt Norbert Truffer ist optimistisch, dass der Bezugstermin eingehalten werden kann: «Bisher haben wir es immer geschafft.» An Weihnachten 2022 sollen die Tagesschule in den Neubau und an der Fasnacht 2023 alle Schulklassen in das Hauptgebäude ziehen.

Der Baustart für den notwendigen Schulraum sei für Hochdorf von grosser Bedeutung, sagt Bischof-Meier. «Wir wünschen eine unfallfreie Bauzeit und dass das Projekt rundum gelingt.»

Milena Stadelmann

Der Fortschritt der Bauarbeiten kann über eine Webcam live verfolgt werden. Der Link ist über die Website der Schule abrufbar: www.hochdorf.ch/aktuelle-projekte/schulraumplanung.html/391